

Neu-Archangelsk), verbreitet ist, sondern auch durch die Kabel auf dem Grund des Weltmeeres alle Erdteile miteinander verbindet.

Das **Telegraphennetz uneres Erdtheiles** verbindet durch zahlreiche Kabel auch die durch Wasser voneinander getrennten Orte; sie liegen in unsern größten Binnenseen, und alle wichtigeren Inseln sind durch sie an das festländische Telegraphennetz angeschlossen. Nach der Benutzung der Telegraphenleitungen müssen die europäischen Staaten in folgender Weise angeordnet werden: Großbritannien, Frankreich, Schweiz, Niederlande, Norwegen, Belgien, Griechenland, Deutsches Reich, Dänemark, Italien, Osterreich u. s. w. Die auf je 1000 Einwohner kommende Depeschenzahl ist in England vier mal so groß wie in Deutschland, und hier wieder doppelt so groß wie in Osterreich und über viermal stärker als in Rußland, das den Telegraphen unter allen europäischen Staaten am wenigsten benutzt (auf je 1000 Einwohner kommen dort jährlich etwa 75 Depeschen). Mit Recht wird so die vergleichende Betrachtung der relativen Benutzung des Telegraphen ein Wertmesser der Verkehrsbewegung in der Kultur selbst genannt.

Die Engländer besitzen nicht weniger als acht Kabel¹⁾ zwischen England, bezw. Irland und Amerika. Eines derselben wurde 1882 bis Emden am Dollart weitergeführt, sodaß Deutschland auf diese Weise in unmittelbarer telegraphischer Verbindung mit Amerika steht. Die Franzosen hatten schon 1869 eine Verbindung von Brest nach der französischen Insel St. Pierre bei Neu-Fundland und von da nach Boston hergestellt. Eine Depesche kostet heute bei der Worttaxe 0,5 *M.* das Wort, für Zeitungstelegramme sogar nur 0,2 *M.* Londoner Kaufleute geben wohl des Vormittags durch Depesche Auftrag zu Geschäftsabschlüssen auf dem Marke zu San Francisco und haben am Abend desselben Tages die bestätigende Nachricht.

Auch von Südeuropa (Lissabon) geht ein Kabel über Madêira, die Kapverdischen Inseln nach dem brasilianischen Hafenort Pernambuco, und hat hier Anschluß nach Bahia, Rio, Buenos Aires, überschreitet von dort auf der (S. 50 erwähnten) Route Mendoza-Balparaiso die Cordilleren und reicht von letztgenanntem Orte (als Kabel seit 1882) über Peru nach Panama.

Viel zahlreicher noch sind die Europa mit dem Osten verbindenden Kabel, so über Suès durch das Rote Meer nach Bombay, weiter von Madras nach Singapur und von dort aus nach Hongkong, Schanghai bis Japan (Nagasaki); eine Abzweigung von Sin-

(häufiger) ein Schreibstift, der von einem Elektromagnet angezogen und von einer Feder abgezogen wird und dadurch Striche und Punkte auf einem durch ein Uhrwerk vorbeigeführten Papierstreifen macht (der von Morse 1837 erfundene Schreibtelegraph). In der neuesten Zeit finden auch Telegraphen Anwendung, bei welchen direct Buchstaben gedruckt werden (Hughes Typendrucktelegraph).

1) Das erste transatlantische Kabel wurde nach Überwindung der größten Schwierigkeiten 1866 von dem westlichsten Hafen Europas, Valentia Harbour, nach dem östlichsten Punkte von Neu-Fundland, Kap Race, gelegt; die Strecke beträgt 3000 km.